

Nachfolge leben – vom Meister lernen (5/9)

Übung macht den Meister



Eisbrecher (= erster Einstieg in einer Gruppe)

- Gibt es jemanden, den du in seiner Meisterschaft (in welchem Gebiet auch immer) bewunderst? Erzählt euch davon.

Persönliche Fragen (zur Eigenreflexion, je nach Offenheit auch zum Austausch geeignet)

- Denke zurück an die Zeit, in der du Christ geworden bist. Was hat sich seither in deinem Leben verändert?
- Welche guten geistlichen Gewohnheiten hast du in deinem Leben verankert?
- Fällt es dir eher leicht oder schwer, für ein wichtiges Ziel eine Disziplin einzuhalten oder auf etwas zu verzichten? Was hilft dir dabei?
- Hast du einen Traum davon, wie dein Leben mit Jesus in 10 Jahren aussehen könnte? Wohin willst du dich entwickeln?

Bibelstelle (Lies oder lest gemeinsam): Johannes 15, 4+5; 1.Korinther 9,23-25

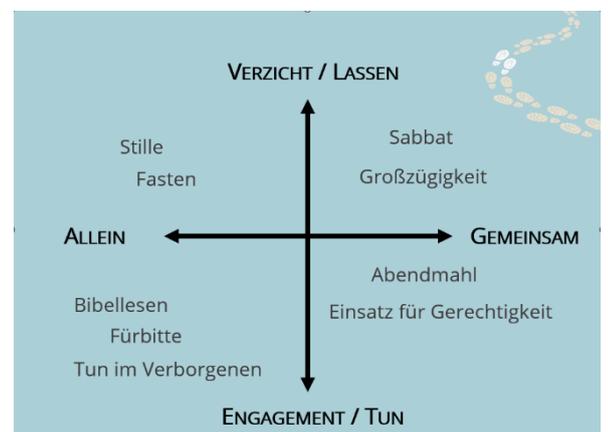
Einsteigerfragen

- Tauscht euch über das Bild vom Weinstock aus. Was hilft euch, mit Jesus eng verbunden zu sein?
- Eine Lebensregel soll sein wie ein Spalier, das zum Wachstum hilft. Inwiefern hilft dir dieses Bild?
- Habt ihr schon erlebt, dass sich mit wechselnden Lebensphasen auch geistliche Gewohnheiten verändern (müssen)? Erzählt euch davon.
- Auf der Rückseite findet ihr eine Übersicht über verschiedene geistliche Übungen. Mit welchen habt ihr schon Erfahrungen gemacht? Welche locken zu neuen Entdeckungen? Welche fühlen sich spontan eher fremd an?



Tiefer bohren

- Was unterscheidet das Einüben von guten geistlichen Gewohnheiten von einer Werkgerechtigkeit?
- In der nebenstehenden Skizze sind einige geistliche Übungen eingeordnet zwischen den Polen „Allein“ und „Gemeinsam“ sowie „Verzicht/Lassen“ und „Engagement/Tun“. So entstehen vier Felder. In welchem dieser Felder fühlst du dich momentan am meisten zu Hause? Welches Feld wäre für dich zurzeit ein wichtiger Wachstumsbereich? Ihr könnt auch weitere Übungen dort einordnen.
- Wir können unser geistliches Wachstum nicht planen. Was können wir tun? Was muss Gott/Jesus/der Heilige Geist tun?



Abschluss / Challenge der Woche:

Challenge der Woche:

Entscheide dich für eine geistliche Übung, die du in der Fastenzeit praktizieren willst. Was ist dein erster Schritt?

Zum Abschluss des Abends:

Macht euch noch einmal bewusst: Geistliche Übungen sind kein Selbstzweck. Sie können uns helfen, intensiver mit Jesus auf dem Weg zu sein. Sie können uns helfen, mehr so zu leben und zu lieben, wie Jesus es getan hat.

Lest zum Abschluss Philipper 2,1-13.

Eine Auswahl geistlicher Übungen:



Lesetipps:

John Mark Comer: Leben – vom Meister lernen. Practicing the Way, SCM-Verlag 2024

Dallas Willard: Jünger wird man unterwegs. Jesus-Nachfolge als Lebensstil, Neufeld Verlag 62022

Anders-Petter Sjödin: Verwandelt in Gottes Nähe, Neufeld Verlag 2012